

Ärzte kritisieren neues Gesetz

Berlin. Der Ärzteverband Marburger Bund hat mit Blick auf den Organspendenskandal am Göttinger Uniklinikum die Änderungen am Transplantationsgesetz kritisiert. Das am Mittwoch in Kraft getretene Gesetz sei nicht ausreichend, sagte der Vorsitzende Rudolf Henke dem Radiosender NDR Info. Künftig sollten mehrere Mediziner die Daten eines potentiellen Organempfängers überwachen, um Mißbrauch zu verhindern, forderte er. Die aktuellen Änderungen sehen lediglich vor, daß jeweils ein Transplantationsbeauftragter in einer Klinik die Entnahme und Vermittlung von Organen überwacht.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186929.aerzte-kritisieren-neues-gesetz.html>